



Marxbote

07/01

Bendorf St. Elisabeth

vom 10.10. - 22.11.2026

SEI MUTIG UND STARK

Jos 1,6

SONNTAG DER
WELTMISSION
Die Solidaritätsaktion

25. OKT.
2026



missio+

glauben.leben.geben.

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Mitchristen!

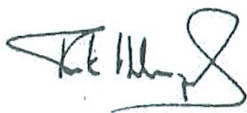
„***Sei mutig und stark***“, so hat Gott Josua, dem Nachfolger des Mose, zugerufen und ihm seine Hilfe versprochen, als es darum ging, Neues zu wagen: „***Sei mutig und stark***.“ Auf dem Plakat zum diesjährigen Sonntag der Weltmission sieht man Sr. Marie und Sr. Aurélie im zauberhaften Licht des Sonnenuntergangs am Strand. Die beiden leben, mit ihren Mitschwestern, im Fischerdorf Kimony an der Westküste Madagaskars. Was man nicht sieht, ist die große Armut der Menschen im Dorf, die unter politischen Krisen und den Folgen der Klimakatastrophe leiden.

Was man aber deutlich sieht, das sind die Freude, der Mut und die Stärke der beiden Ordensfrauen. Man kann sich gut vorstellen, wie sie morgen frisch gestärkt an ihre Arbeit gehen werden: In Kimony betreiben sie eine Schule und eine Krankenstation und setzen sich angesichts von Bildungsmangel, unzureichender Gesundheitsversorgung und bedrohter Natur auf verschiedene Weise für Heilung ein. Es sieht so aus, als würden auch das Meer und die Sonne für Sr. Marie und Sr. Aurélie den göttlichen Zuspruch bekräftigen: „***Sei mutig und stark***.“ Er gilt uns heute genauso wie einst Josua und wie den Menschen in Madagaskar, dem diesjährigen Schwer-punktland des Weltmissionssonntags:

„Sei mutig und stark.“

Als Christinnen und Christen sind wir weltweit verbunden – im Glauben und in der Verantwortung füreinander. In Madagaskar übernimmt die Kirche Verantwortung, indem sie an vielen Stellen für das Lebensnotwendige sorgt: Nahrungsmittel, Gesundheit, Bildung, Schutz der Natur. Auch Weltkirchliche Arbeit ist längst nicht mehr nur reine finanzielle oder materielle Hilfe, sondern gemeinsames Beten, Begegnen und voneinander lernen. Wir können mit unserer Unterstützung helfen und für die Ausbreitung des Evangeliums beten. Herzliche Grüße!

Ihr Pastor



GOTTESDIENSTORDNUNG

28. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Kirche und Orgel

SA 10.10.

Maria Himmelfahrt 18.00 h Vorabendmesse

SO 11.10.

St. Marien 09.30 h Hochamt der Pfarrgemeinde

St. Medard 11.00 h Hochamt

DI 13.10.

Schlosskapelle

Hl. Lubentius

17.30 h Rosenkranzgebet

18.00 h Heilige Messe

MI 14.10.

St. Medard

Hl. Kallistus

09.00 h Heilige Messe

29. Sonntag im Jahreskreis

SA 17.10.

Maria Himmelfahrt 18.00 h Vorabendmesse

SO 18.10.

St. Marien 09.30 h Hochamt

6-Wo-Amt f. Hans-Dieter Jakob Burgard;
Ged. f. Klara u. Albert Klein, f. Maria u.
Willi Wirges, f. Leb. u. Verst. d. Fam.
Werz u. Müller; f. Fam. Reuter u. Fröhlich

St. Medard 11.00 h Hochamt der Pfarrgemeinde

DI 20.10.

Sebastianuskapelle

Hl. Wendelin

17.30 h Rosenkranzgebet

18.00 h Heilige Messe

MI 21.10.

St. Medard

Hl. Ursula u. Gefährtinnen

09.00 h Heilige Messe

DO 22.10.

Seniorenresidenz

Hl. Johannes Paul II., Papst

15.00 h Gottesdienst

FR 23.10.

AWO-Zentrum

Hl. Johannes von Capestrano

15.30 h Gottesdienst

Weltmissionssonntag

„*missio*“- Kollekte

SA 24.10.

Maria Himmelfahrt 18.00 h Vorabendmesse der Pfarrgemeinde

SO 25.10.

St. Marien 09.30 h Hochamt (MGVs),
anschl. Sonntagstreff

Ged. f. Leb. u. Verst. d. Männergesang-
vereine Sayn u. Weitersburg

St. Medard	11.00 h	Hochamt Ged. f. Leb. u. Verst. d. Fam. Kehr u. Basten, Pfr. Werner Mathieu
------------	---------	--

DI 27.10.	Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis
Schlosskapelle	17.30 h Abschluß des Rosenkranzmonats mit Rosenkranzgebet f. den Frieden
	18.00 h Heilige Messe
MI 28.10.	Hl. Simon und hl. Judas, Apostel
St. Medard	09.00 h Hochamt
<i>Maria Himmelfahrt</i>	<i>18.00 h Festhochamt zu Ehren des Apostels Simon u. Erhebung des Reliquienschreins</i>

Hochfest von Allerheiligen

SA 31.10.		
Maria Himmelfahrt	18.00 h	Vorabendmesse zu Allerheiligen
SO 01.11.		
St. Medard	11.00 h	Festhochamt , anschl. Gräbersegnung
St. Clemens	14.00 h	Gräbersegnung
St. Marien	14.30 h	Festhochamt , anschl. Gräbersegnung
Maria Himmelfahrt	15.00 h	Gräbersegnung

Allerseelen

Kollekte für die Priesterausbildung in Mittel- und Osteuropa

MO 02.11.		
Maria Himmelfahrt	19.00 h	Requiem für alle Verstorbenen und Gefallenen der Pfarrgemeinde

Für jeden Verstorbenen d. letzten Jahres wird ein Licht entzündet

DI 03.11.	Hl. Hubert
St. Medard	15.00 h Friedensgebet der KFD
Sebastianuskapelle	18.00 h Heilige Messe
MI 04.11.	Hl. Karl Borromäus
St. Medard	09.00 h Heilige Messe
Maria Himmelfahrt	14.30 h Seniorenmesse im Pfarrheim + Kaffee
FR 06.11.	Herz-Jesu-Freitag
St. Medard	19.00 h <i>Marktmusik</i> „Klassische Musik für Männerchor“
SA 07.11.	Hl. Willibrord
St. Clemens	17.30 h Laternensegnung u. St. Martinszug

32. Sonntag im Jahreskreis

Zählung der Gottesdienstbesucher / Kollekte für die Kath. Büchereien

SA 07.11.

Maria Himmelfahrt 18.00 h

Vorabendmesse

Ged. f. Georg u. Ingeborg Kubis, f. Thomas
u. Josephine Kubis, f. Viktor u. Elisabeth
Lisson u. Johann Birek; f. Leb. u. Verst.
d. Fam. Kohaupt u. Wiesmann

SO 08.11.

St. Marien 09.30 h

Hochamt der Pfarrgemeinde

St. Medard 11.00 h

Hochamt

4. Jgd. f. Helga Buckl, 6. Jgd. f. Ursula
Kasper, 18. Jgd. f. Egon Kasper u. f. Leb.
u. Verst. d. Fam. Kasper u. Buckl

DI 10.11.

Hl. Leo der Große

Schlosskapelle

18.00 h

Heilige Messe

Bendorf

18.00 h

St. Martinszug

MI 11.11.

Hl. Martin

St. Medard

09.00 h

Heilige Messe

Sayn

18.00 h

Laternensegnung u. St. Martinszug

FR 13.11.

Freitag der 32. Woche im Jahreskreis

AWO

17.00 h

Stiftungsmesse d. Förderkreises/St. Medard

SA 14.11.

Marien-Samstag

St. Clemens

17.00 h

Gedenken zum Volkstrauertag/Friedhof

33. Sonntag im Jahreskreis/Welttag der Armen

Kollekte für das Bonifatiuswerk / Diasporasonntag

SA 14.11.

Maria Himmelfahrt 18.00 h

Vorabendmesse

SO 15.11.

St. Marien 09.30 h

Wortgottesfeier + Kommunionsspendung

St. Medard 11.00 h

Hochamt der Pfarrgemeinde

St. Marien 14.30 h

Taufe des Kindes Theo Remy

DI 17.11.

Hl. Gertrud von Helfta

Sebastianuskapelle

18.00 h

Heilige Messe

MI 18.11.

Weihetag der Basiliken St. Peter u. St. Paul zu Rom

St. Medard

09.00 h

Heilige Messe

DO 19.11.

Hl. Elisabeth, Pfarrpatronin

Maria Himmelfahrt

19.00 h

Festhochamt

FR 20.11.

St. Medard

Freitag der 33. Woche im Jahreskreis

18.00 h

Offenes Singen der Chorgemeinschaft

Christkönigssonntag (Hochfest)

SA 21.11.

Maria Himmelfahrt 18.00 h

Vorabendmesse der Pfarrgemeinde

45 Jahre Förderkreis Abtei Sayn

SO 22.11.

St. Marien 09.30 h

Festhochamt

St. Medard 11.00 h

Festhochamt

Beichtgelegenheiten

jederzeit nach Absprache mit einem Priester (02622/3163) o.

*Schönstatt: tägl. Außer montags 9.45-10.20 h, samstags 9.45 – 10.20 h u.
15.30 -16.30 h*

Wir feiern unsere Gottesdienste an folgenden Orten:

St. Medard

Kirchplatz 20, Bendorf

St. Marien

Grüner Weg 23, Weitersburg

Maria Himmelfahrt

Abteistr. 132, Bendorf-Sayn

Schlosskapelle

Abteistr. 9, Bendorf-Sayn

St. Sebastian

Abteistr. 28, Bendorf-Sayn

Pfarrheim St. Clemens

Clemens-Maria-Hofbauer-Str. 7

Im Glauben sind uns vorangegangen:

Marliese Kirstges, geb. Evertz, Weitersburg

Werner Jakob Mathy, Sayn

Wilfried Albert Zimmermann, Sayn

Katharina Maria Wüst, geb. Bomm, Bendorf

Herr, gib allen Verstorbenen die ewige Ruhe!

Durch die Taufe wurde in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen:

Emily Struck

Malea Jakob

Emilia Eva Peltner

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

sagen wir all unseren Seniorinnen und Senioren, die in diesem Monat Geburtstag oder Namenstag feiern!

Seniorenkaffee in unserer Pfarrei St. Elisabeth

jeweils 14.30 Uhr im Pfarrsaal St. Medard/Bendorf

donnerstags: 15.10./29.10./12.11./26.11./10.12.2026

jeweils 14.30 Uhr im Pfarrheim Maria Himmelfahrt/Sayn

mittwochs: 04.11./02.12.2026

jeweils 14.30 Uhr im Pfarrheim St. Clemens/Mülhofen

donnerstags: 29.10./19.11./10.12.2026

Gebetsanliegen des Papstes und des Bischofs für November

Wir bitten für alle, die in der Seelsorge tätig sind, damit sie die Menschen auf ihrem Weg im Glauben begleiten.

Wir bitten für alle, die in unseren Diözesen in einem neuen Glaubensanlauf in der Seelsorge aktiv sind und darum, dass ihnen ihr Wirken mit innerer Freude gelingt.

Wir bitten für alle, die in Not und Einsamkeit sind, damit sie Menschen finden, die ihnen liebevoll beistehen und sie auf ihrem Weg begleiten.

Gottesdienstordnung in unserer Pfarrei St. Elisabeth

Mit dem neuen Kirchenjahr wechseln die Gottesdienstzeiten wieder. Von vorneherein war festgelegt, daß es jährlich einen Wechsel geben soll im Hinblick auf die Vorabendmesse und das 1. Hochamt am Sonntag. **D.h. ab dem 1. Advent feiern wir die Vorabendmesse in St. Marien/Weitersburg und das Hochamt um 9.30 h in Maria Himmelfahrt/Sayn. Das Hochamt in St. Medard bleibt um 11 h.**

Firmvorbereitung und Firmung 2026 im Pastoralen Raum Koblenz

Die Vorbereitungen für die Firmung 2026 im Pastoralen Raum Koblenz sind am Laufen. 180 Jugendliche können derzeit an vielen interessanten und kreativen Projekten teilnehmen. Fünf Firmgottesdienste werden im Past. Raum Koblenz gefeiert, einen auch hier bei uns mit Jugendpfarrer Dominic Lück am 3. Advent - Sonntag, 13.12., 11 h in der St. Medard Kirche. Alle sind herzlich eingeladen, die Jugendlichen mit ihrem Gebet zu begleiten.

Singen macht Spaß, singen tut gut!

Unter diesem Motto lädt die Chorgemeinschaft Bendorf und Sayn in der Pfarrei St. Elisabeth **am Freitag, 20. November 2026 um 18:00 Uhr zu einem Offenen Singen in die Medardus-Kirche** ein. Alle, die gerne singen oder noch nicht wissen, dass sie singen können und das Singen in der Gemeinschaft einmal ausprobieren wollen, Männer, Frauen, Jugendliche, egal welcher Konfession, sind bei uns herzlich willkommen. Unsere weltlichen, geistlichen, klassischen, modernen Lieder und Kanons regen in vielfältiger Weise zum Mitsingen an. Nach dem gemeinsamen Singen sind alle zu einem kleinen Umtrunk in der Kirche eingeladen. Die Chorgemeinschaft freut sich auf viele Mitsängerinnen und Mitsänger!

3. Friedhofscafé „Ein Stern, der Deinen Namen trägt“

An Allerheiligen und Allerseelen erinnern wir uns an und beten für unsere lieben Verstorbenen. Die Gräber werden geschmückt und liebevoll gestaltet. Der Friedhof ist nicht nur Ruhestätte für die Toten; er ist auch ein Treffpunkt für die Lebenden und Trauernden. Beim Bepflanzen der Gräber oder beim Gießen der Blumen trifft man den einen oder die andere und hält einen Plausch. Manchmal treffen sich Bekannte und Verwandte, die sich lange nicht mehr gesehen haben. Leben und Tod gehören zusammen. Daran denken wir zwar nicht jeden Tag, doch es gibt Tage der Erinnerung - dazu gehören Allerheiligen und Allerseelen. Auch in diesem Jahr lädt das Projektteam „Friedhofscafe“ herzlich zur Begegnung ein. Das Team freut sich, Sie am **Samstag, 31.10. von 15-18.00 h am neuen Friedhof in Sayn** bei einer Tasse Kaffee/Tee oder einem Stück Kuchen zu begrüßen. Gerne können auch in diesem Jahr wieder Erinnerungsstücke mitgebracht werden; sei es ein Bild oder ein anderes Erinnerungsstück des lieben Verstorbenen. Auch vor Ort können Sie eine persönliche Widmung auf den bereitliegenden Karten hinterlassen.

Sicherlich kennen Sie auch die sogenannten „Sternenkinder“. Das diesjährige Motto ist insbesondere diesen Kindern gewidmet. Nachdem in den vergangenen Jahren oftmals nach einer Spendenbox gefragt wurde, haben wir uns in diesem Jahr dazu entschlossen, für ein Hospiz zu sammeln. Nochmals herzliche Einladung – wir freuen uns auf Sie!

Umgang mit Tod und Begräbnis

Die Verkündigung der christlichen Botschaft von Tod und Auferstehung ist der Grundauftrag der Kirche. Dies bringen Christen durch die Weise zum Ausdruck, wie sie mit Sterben und Tod umgehen. Der christliche Glaube leistet einen unverzichtbaren Beitrag für eine Kultur des Trauerns und des Umgangs mit dem Tod, in dem er die Frage nach den Toten und ihrem Schicksal wachhält. Die Kirche versteht sich als Gemeinschaft der Lebenden und Toten und ist deshalb Trägerin eines fortdauernd kulturellen Gedächtnisses. „Die Toten begraben“ gehört zu den sieben Werken der Barmherzigkeit. Wir Seelsorger begleiten Sie gerne in einem Trauerfall, gerne auch schon vorher. Melden Sie sich bitte, wenn Sie unsere Unterstützung und unsere Begleitung wünschen. Herzlich laden wir zu den Gottesdiensten an Allerseelen und Allerheiligen ein, ebenso zu den Gräbersegnungen auf unseren Friedhöfen.

Der Abbruch des alten Pfarrheims St. Medard hat begonnen!!!
--

Die hl. Elisabeth – ein Vorbild für die heutige Zeit

Ihr Leben war kurz, aber intensiv: Die hl. Elisabeth von Thüringen (1207–1231) war temperamentvoll, durchsetzungsstark und ausdauernd. Von ihr können wir uns noch heute viel abschauen. Elisabeth von Thüringen, eine Königstochter aus Ungarn, lebte auf der Wartburg in Thüringen. Mit 24 Jahren starb sie am 17. November 1231, am 19. November wurde sie beigesetzt. Schon 1235 wurde sie heiliggesprochen. Elisabeth ist uns gerade heute ein Vorbild – für ein christliches Miteinander und in der Hilfe für bedürftige Menschen.

Sie versuchte, Jesus ähnlich radikal nachzufolgen wie Franz v. Assisi. Sie glaubte, dass ihr in jedem Armen Christus selbst begegne. Sie ist die Patronin der Nächstenliebe, der Caritas und vieler Schwesterngemeinschaften, die Krankenhäuser führen. Der hebräische Name *Elischeba* bedeutet ins Deutsche übersetzt: „*Mein Gott ist Lebensfülle.*“

Als Überflutung, Hunger und Seuchen Thüringen heimsuchen, läßt sie die Kornkammern öffnen. Allein rund um die Wartburg läßt sie tagtäglich rund 900 Bedürftige speisen. Ihr Mann billigt das. Er gründet ein Hospital in Gotha (1223- 26) und übergibt es dem Lazarusorden, 1226 eines unterhalb der Wartburg. Beide stiften 1227 ein Franziskanerkloster in Eisenach. Am 11. September 1227 stirbt ihr Mann Ludwig in Süditalien an einer Seuche. Sie zieht nach Marburg, wo sie ein Hospital gründet. Die Kapelle wird dem heiligen Franziskus gewidmet. Sie ist damit die erste Franziskus geweihte Kirche nördlich der Alpen.

Dargestellt wird Elisabeth mit Rosen in der Schürze, mit einem Brot oder mit einem Kreuz in der Hand. Es war ihr verboten, den Armen Brot zu bringen. Als sie wieder einmal auf dem Weg aufgehalten und kontrolliert wurde, hatte sich das Brot, das sie den Armen bringen wollte, in Rosen verwandelt. Diese Legende trifft den Kern ihrer Gesinnung, nämlich die Hinwendung zu den Armen und Kranken. An Elisabeth können wir ablesen, wie die Suche nach Gott auch das Verhältnis zu anderen Menschen verändert. Wer von Gott her auf die Menschen zugeht und Liebe zu schenken sich müht, der wird auch wieder tiefer zu Gott hingeführt. Und wer für Gott Zeit hat, dem wird es leichter, auch den Menschen zu dienen und sie zu lieben. Gottes- und Nächstenliebe gehören zusammen. Heute ist Elisabeth für uns ein Vorbild in sozialer Arbeit und der Fürsorge für Arme und Bedürftige. **Herzliche Einladung zum Festgottesdienst am Donnerstag, den 19. November um 19 h in der Abteikirche Maria Himmelfahrt/Sayn.**

Franziskusfest und Erntedank

Unter großer Beteiligung konnten wir in der Abteikirche den Festgottesdienst zum 800. Todestag des Hl. Franziskus von Assisi feiern. 11 Messdienerinnen und Mesdiener aus allen Kirchorten teilten sich den Altardienst. Die Predigt hob die Bedeutung des Heiligen für die heutige Zeit hervor: „Wir alle können, wie damals Franziskus, die Kirche stützen. Die Heiligen, ob wir nun auf Franziskus oder aber auf die Hl. Elisabeth schauen, können wir nicht kopieren, aber sie zeigen uns die Richtung an, wie auch wir das Evangelium leben und Christus nachfolgen können, wenn wir nur Mut haben und vor allem Vertrauen in Gott, der uns mit seinem Hl. Geist ausgestattet hat.“ Ein Bildnis des Hl. Franziskus schmückte den Altarraum ebenso wie ein wunderschöner Erntealtar und die Deutschlandfahne. Neben dem Sonnengesang wurde auch das Deutschlandlied gesungen aus Dankbarkeit für die friedliche Wiedervereinigung unseres Vaterlandes. Danke allen die mit vorbereitet und gestaltet haben. Am Ende gab es für alle Gläubigen ein Gebetsbildchen des Hl. Franziskus.

Danke auch für alle Spenden zum Erntedankaltar in St. Medard, der auch wieder wunderschön aufgebaut war!

Fest des Hl. Apostels Simon am 28. Oktober

Am 28. Oktober ist der Festtag des Apostels Simon. Unsere Abteikirche in Sayn beherbergt eine der kostbarsten Reliquien, den Simonsschrein. Simon mit dem Beinamen „Kananäus“ oder „der Zelot“ wird in den Apostellisten sowie in der Apostelgeschichte erwähnt (*Mt 10,4, Mk 3,18, Lk 6,15, Apg 1,13*). Er, „der Eiferer“, wurde der antirömischen Widerstandsgruppe der Zeloten zugerechnet und mit dem Bräutigam von der Hochzeit in Kana identifiziert.

Er wirkte zuerst in Ägypten und bei den Berbern als Glaubensbote, bevor er im Partherreich, zusammen mit Judas Thaddäus missionarisch tätig wurde. Im heutigen Armenien erlitten beide das Martyrium: Judas wurde zu Tode geprügelt, Simon mit einer Säge entzweit. Die Abtei erhielt 1206 vom Kölner Erzbischof Bruno II. von Sayn eine Armreliquie und wurde damit Ziel vieler frommer Pilger; dem Wasser des Simonsbrunnens hinter der Kirche schrieb man Heilkraft zu. Wir wollen ihn in Sayn endlich auch wieder an seinem Festtag feiern und uns so der Bedeutung dieser kostbaren Reliquie wieder neu bewußt werden. **Herzliche Einladung zum Simons-Abend am Mittwoch, den 28.10. um 18. h zum Festgottesdienst in der Abteikirche Maria Himmelfahrt/Sayn.**

Messdienerinnen und Messdiener St. Medard

Gruppenstunden finden 2- bis 3-mal im Jahr nach vorheriger Ankündigung statt.

Messdienerinnen und Messdiener Maria Himmelfahrt

Infos über Jochen Schneider (jochenschneider13@gmail.com).

Messdienerinnen und Messdiener St. Marien

Infos über Lydia Thomanek (l.thomanek@hotmail.de).

Repair Café

1. Mittwoch im Monat von 18.00-21.00 h, Pfarrsaal, Kirchplatz 16

Café International mit Kinderbetreuung

Jeden 2. und 4. Dienstag (ab 22.09.2026), 16.00-18.00 h, Foyer Krankenhaus

Handarbeit

Letzter Montag im Monat, 15.00 h, Pfarrsaal, Kirchplatz 16

Caritas-Integrationsberatung

Dienstags, 9.00–11.00 h, Pfarrsaal, Kirchplatz 16

Bücherei Bendorf

Kirchplatz 9b, Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 16.-18 h, Di 10-12 h

Mach-Mit-Gruppe

Dienstags, 9.30-11.00 h, Pfarrheim St. Clemens, Clemens-Maria.-Hofbauer-Str. 7

Generationen-Frühstückstreff

Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 9.30-11.30 h, Pfarrsaal, Kirchplatz 16

Spieletreff

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 18.30-23.00 h, Pfarrheim St. Clemens

Schachtreff

Mittwochs, 19.00 h, Pfarrheim St. Clemens

Förderkreis St. Medard - Buchverkauf im Kaufland:

22.10.2026 + 23.10.2026 - ganztags.

Förderkreis St. Medard - Buchverkauf im Rewe-Markt:

05.11.26 ab 13.00 h / 06.11.26 - ganztags / 07.11.26 bis 14.30 h



**Wir beten
für Frieden**

Kath. Pfarramt St. Elisabeth (Herausgeber)

Kirchplatz 18
56170 Bendorf
T: 02622/3163

Unsere Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Mo/Di/Fr	10.00-12.00 h
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00-12.00 h 15.00-17.00 h

Pfarramtssekretärinnen: **Linda Godlinski**
Christine Ploch

Seelsorger:

Ltd. Pfarrer: **Pastor Frank Klupsch** T: 02622/3163
Termine nach Vereinbarung

Gem. Ref.: **Judith Richter** T: 02622/902072
Termine nach Vereinbarung

Kooperator: **Pater Norbert Maliekal** T: 02622/905718
Sprechzeiten: freitags von 9-12 h

e-mail: sankt-elisabeth-bendorf@bistum-trier.de
Internet: www.bendorf-sankt-elisabeth.de

Redaktionsschluss: 30.10.2026

Wir machen uns zukunftsfähig!

Wir setzen uns ein gegen sexualisierte Gewalt!
Wir haben ein Schutzkonzept!



**HIER
DIREKT
ONLINE
SPENDEN.**

missio-Spendenkonto:
IBAN DE23 3706 0193 0000 1221 22
www.missio-hilft.de/spenden



Unter www.missio-hilft.de/wms
erfahren Sie mehr zur **Aktion zum
Sonntag der Weltmission 2026.**

missio
glauben.leben.geben.